

AK LÄNDLICHER RAUM

PROTOKOLL DER SITZUNG AM 16.11.2013 IN HANNOVER

Teilnahme: Barbara Wolf, Otto Kurz, Georg Döll, Bernd Wolfgang Hawel, Marina Klein, Markus Baier, Klaus Scheuer, Ronald Kunze, Hardy Valier und Thomas J. Mager (Protokoll)

Nach einer thematischen Einführung durch Otto Kurz und einer kurzen Vorstellungsrunde legen sich die Teilnehmer darauf fest, das vorliegende Thesenpapier abschnittsweise durchzugehen und ggf. erforderliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Die besprochenen Änderungen werden durch die Redaktionsgruppe eingearbeitet.

Es werden im Rahmen der Diskussion einige Themenfelder kontrovers jedoch immer weitgehend mit einvernehmlichem Ergebnis diskutiert. Das Papier von Andreas Kaufmann zum Thema EU Förderung soll noch in das AK Papier eingearbeitet werden. Ferner sollen offene Fragen ggf. auch in ihrer Widersprüchlichkeit oder Offenheit dargestellt und weiter diskutiert werden können. D.h. das Papier versteht sich als eine offene Diskussionsgrundlage und wird auch so gekennzeichnet (Entwurf, Thesen, Diskussionspapier,..). Erst zu einem späteren Zeitpunkt (nach umfangreichen Abstimmungsprozessen) kann es zum Positionspaper der SRL werden.

Auf ein weiteres Papier zum Thema Ländlicher Raum wird hingewiesen: Das Papier wird in der Dezemberausgabe der PlanerIn veröffentlicht.

Abschließend werden die Handlungsoptionen besprochen, die kurz-, mittel- und langfristig umgesetzt werden sollen:

Das vorliegende Protokoll wird dem Vorstand zu seiner Sitzung am 29.11.13 oder spätestens zur Sitzung Januar 2014 zur Beschlussfassung vorgelegt. Das überarbeitete Thesenpapier wird zur gleichen Zeit auf der Homepage aktualisiert.

Weiteres Vorgehen:

1. Das Thesenpapier und die weitere Vorgehensweise sollen im Rahmen des nächsten FunktionsträgerInnentreffens Anfang April 2014 thematisiert und vertieft werden.
2. In mehreren Regionen (z.B. Bayern, Schleswig Holstein/Mecklenburg-Vorpommern, Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland) soll das überarbeitete Thesenpapier dann unter Einbeziehung externer Partner (Kommunale Spitzenverbände, Politik, Verbände etc.) getreu dem Motto: das „SRL Diskussionspapier Ländlicher Raum geht auf's Land“ weiter diskutiert und verfeinert werden.
3. Dann soll das überarbeitete Diskussionspapier in der PlanerIn vorgestellt werden und
4. Basis einer SRL (Halb-) Jahrestagung im Jahr 2016 sein (ggf. in Zusammenarbeit mit der Regionale 2016 Agentur in Velen).

Die Teilnehmer bedanken sich ausdrücklich, Barbara Wolf im Namen des Vorstandes, für die Arbeit zum vorgebrachten Papier. Die Redaktionsgruppe freut sich über die konstruktive gemeinsame Weiterentwicklung.

20.11.2013 Hardy Valier und Thomas J. Mager